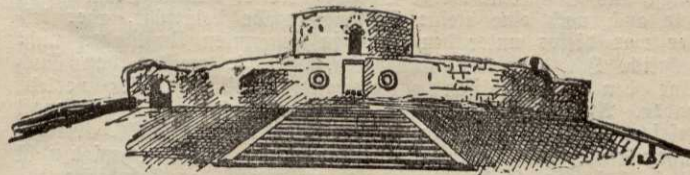




# Unser ist der Sieg

## Heimatbrief für die Kameraden im feldgrauen Rod



Herausgeber: Kreisleiter Dr. Schmidt, Verleger: Gauverlag Kurhessen, Druck: A. Bernecker, Melsungen

Nr. 44

Melsungen, im Februar

1945

Es geht um  
die Heimat



SCHWARZENBERG  
idyllisch im Fuldatal  
gelegen

Foto: Jungermann, Melsungen

### LIEBE KAMERADEN!

Je mehr der Krieg sich jetzt seinem Höhepunkt nähert, um so stärker versuchen unsere Gegner unter Einsatz der brutalsten Mittel eine Entscheidung zu ihren Gunsten herbeizuführen. Der Kampf in der Heimat richtet sich dabei von seiten der Luftverbrecher gegen die wehrlose Bevölkerung, wobei wir auch im Kreis durch Einwirkung von Tieffliegern bei Terrorangriffen besonders auf fahrende Züge deutsche Frauen und Männer zu beklagen haben.

Wir setzen dem unerbittlichen Vernichtungs- und Ausrottungswillen der Feinde unseren starken und geschlossenen Widerstand entgegen. Jeder weiß, daß es auf seinen Einsatz ankommt und aus dieser Verantwortung heraus schafft die Heimat unermüdet der kämpfenden Truppe Waffen und Nahrung.

Wenn ich nun nach etwa fünfjähriger Abwesenheit für einige Zeit die Führung des Kreises wieder übernommen habe, dann sende ich heute Euch allen, meinen Kameraden an allen Fronten, die Grüße und besten Wünsche aller Angehörigen des Kreises Melsungen. Wir werden im Hinblick auf Euren tapferen Kampf, der nun auch wieder die Flut aus dem Osten eindämmen wird, arbeiten und uns bis zum Letzten einsetzen. Ich wünsche Euch allen rechtes Soldatenglück und alles Gute. Wir richten den Blick vorwärts und wissen, daß wir, wenn wir einig sind, niemals unterliegen können.

Heil Hitler! Euer Kreisleiter